

Hessenweiter Warntag am 12. März 2026 – Rheingau-Taunus-Kreis testet Warnsysteme

Am Donnerstag, 12. März 2026, wird es laut: Der hessenweite Warntag findet statt. Ziel ist es, die Bevölkerung für Warnsignale zu sensibilisieren und die Warnmittel auf ihre Funktionalität zu überprüfen.

Warnung ab 10:00 Uhr, Entwarnung um 10:30 Uhr

Um 10:00 Uhr heulen die Sirenen im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis. Zeitgleich werden Warnmeldungen über das Modulare Warnsystem (MoWaS) an Radio- und Fernsehsender sowie über Cell Broadcast direkt auf Smartphones gesendet – dafür ist keine App erforderlich.

In jeder Stadt und Gemeinde wird um 10:00 Uhr der Warnton „Warnung der Bevölkerung“ sowie um 10:30 Uhr „Entwarnung“ über die Sirenen abgespielt.

Wichtige Infos im Ernstfall

Eine Warnung ist nicht nur ein Signal – sie geht mit fortlaufenden offiziellen Informationen und konkreten Verhaltenshinweisen einher. Im Rheingau-Taunus-Kreis werden diese über die Notfallseite **www.rtk112.de** sowie über den WhatsApp-Kanal der Gefahrenabwehr bereitgestellt. Jetzt abonnieren unter: **<https://t1p.de/rtk>**.

Im Ernstfall können außerdem Informationen mit Fahrzeugdurchsagen, im Radio oder auf den offiziellen Social-Media-Kanälen der Feuerwehr verteilt werden.

Warum der Warntag wichtig ist

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit den Warnsignalen vertraut zu machen und sicherzustellen, dass Sie im Ernstfall zuverlässig informiert werden. Bitte blockieren Sie nicht die Notrufnummern 110 oder 112 mit Nachfragen zu den Warnsignalen. Lassen Sie diese Leitungen für echte Notfälle frei und informieren Sie sich über offizielle Kanäle.

Vorsorge für den Ernstfall

Wer keine Warnung über Cell Broadcast erhält, sollte die Einstellungen seines Smartphones überprüfen. Notfallbenachrichtigungen lassen sich in den Geräteeinstellungen aktivieren.

Ein gut funktionierender Warnmittelmix sorgt dafür, dass möglichst viele Menschen erreicht werden. Je breiter die Palette an Warnmöglichkeiten, desto sicherer das System.

Weitere Informationen zur Bevölkerungswarnung gibt es auf **www.warnung-der-bevoelkerung.de** und **www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html**.